

BMM U12 2014/2015

Lengefeld, 13./14.12.2014

Der erste Turniertag in Lengefeld verlief mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage insgesamt erfolgreich. Wie gewohnt, die USG war viel zu früh am Turnierort und stand vor verschlossenen Türen. Mit nur geringfügiger Verspätung konnte dann das Turnier starten.

Die Auftaktrunde war wie erwartet schwer und nahm auch kein glückliches Ende für unsere I. Mannschaft, denn der SK König Plauen I wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug uns mit 3:1. Nur Marvin konnte seinen Gegner bezwingen und dies recht schnell. Valentin und Manfred starteten bereits mit positionell schlechteren Stellungen, die sich mit der Zeit in einen materiellen Nachteil und den Verlust der Partie verwandelten. Becky verlor recht früh eine Qualität und musste dies durch die gesamte Partie schleifen. Im Endspiel ergab sich noch mal eine Chance, leider hatte aufgrund der langen Partie die Konzentration bereits gelitten.

Für die II. stand Wilkau-Haßlau auf dem Plan. Die Partien vergingen schnell und mit Wechsel von Sieg und Verlust. Somit kam es am Ende zu einem gerechten 2:2.

Gegen den SC 1865 Annaberg-Buchholz sah das Ganze für die I. schon besser aus. Marvin, Manfred und Valentin konnten sich schnell einen Materialvorteil erarbeiten und die Stellung dann auch zügig zum Abschluss bringen. Becky musste sich nach längerer Partie wieder geschlagen geben, es war einfach nicht ihr Tag bis hier.

Der II. stellte sich nun der SV Lengefeld II. Die ersten drei Siege folgten schnell und somit konnten Luca, Marleen und Son eine besonders lange Mittagspause genießen. Die Gegnerin von Theresa hielt sich etwas länger, aber auch diese Partie konnte souverän gewonnen werden, so dass Theresa uns das 4:0 sichern konnte.

Da unsere Partien also reichlich früh fertig waren und einige andere Partien sich zogen, konnten wir uns über eine längere Mittagspause freuen. Es gab Nudeln mit Wurstgulasch oder ein Schnitzel mit Kartoffelsalat. Wir vertrieben uns die Zeit mit Übungspartien, doch dann ging es weiter.

Nachdem unsere II. Mannschaft gegen den SV Lengefeld II gewonnen hatte, sollte dies nun auch unserer I. gegen SV Lengefeld I gelingen. Valentin und Manfred spielten wieder zügig solide Partien, die sie auch zu einem entsprechenden Ergebnis führen konnten. Von den beiden Siegen am Nachbarbrett beflügelt, bot Marvin Remis, welches der Gegner auch gleich annahm. Somit war uns der Sieg schon gewiss. Auch Becky schaffte den Sprung und gewann nach einiger Zeit ihre Partie. Der Endstand des Tages lautete somit 6 Mannschaftspunkte und 10,5 Brettunkte nach den ersten vier Runden. Mit diesem guten Zwischenstand werden wir am Folgetag beruhigt starten können.

Für die II. galt es nach dem Mittag sich mit dem SC Annaberg-Buchholz zu beschäftigen. In der vorherigen Runde als Letzte noch gekämpft, konnte Theresa sich als Erste bewähren und zum 1:0 vorlegen. Auch wenn zu sagen ist, dass dieser Sieg etwas glücklich war, da die Gegnerin ihre eigene Eröffnung nicht kannte. Noch während der Partieanalyse schloss sich Son mit seinem Sieg an. Etwa zeitgleich musste sich Luca in seiner Partie geschlagen geben. Nun musste von Marleen bloß noch ein halber Punkt kommen. Die Zeichen standen gut, denn Marleen zog mit einem Springer Vorteil in ein Turmendspiel ein. Dieser Vorteil relativierte sich jedoch und schlussendlich stand die Null. Ergebnis also 2:2. Somit endete dieser Turniertag. Auch wenn mindestens ein Mannschaftspunkt mehr zu holen war, dennoch ein gelungener Tag.

[Tom Seifert]

Am Sonntag leistete die I. Mannschaft Großes. Im extrem wichtigen Kampf gegen Niederwiesa I konnte Becky mit einem Sieg vorlegen, Manfred und Valentin ließen mit Remisen nichts anbrennen und Paul Frederic konnte seine Verluststellung noch in ein Unentschieden ummünzen.

Die Zweite hatte etwas Pech mit der Auslosung. Doch vorerst gewannen wir kampflös 4:0, da die Schwarzenberger vom Bazillus befallen zu Hause bleiben mussten.

Die 6. Runde bescherte der Ersten die zweite Niederwiesauer Truppe. Diese konnte trotz manch kritischer Position mit 4:0 bezwungen werden.

Die Zweite, vom vorhergehenden Freilos in der Tabelle nach vorn gehievt, musste nun gegen den Spitzenreiter antreten. Sie lieferte den an Nr. 1 gesetzten Plauernern einen beherzten Kampf. Schlußendlich gingen jedoch alle Partien verloren.

Vor der letzten Runde stand schon der 2. Platz der Ersten fest. Ein klares 4:0 über Wilkau-Haßlau beendete die tolle Vorstellung. Die Plauener Truppe war indes nicht mehr zu gefährden. Mit 14:0 Punkten gewannen die Vogtländer souverän.

Leider konnte die Zweite die Gunst der Stunde, sich mit einem Sieg noch für die Vorrunde der SMM zu qualifizieren, nicht nutzen. Ein halbes Pünktchen von Marleen war zu wenig. So blieb nur Platz 8.

Becky Brewig (5 aus 7) wurde als beste Spielerin an Brett 4 und Ngoc Son Bui (4 aus 6) als bester Ersatzspieler geehrt. Auch Manfred Fridland (Zweitbester mit 5,5 aus 7 an Brett 3) und Valentin Schubert (Drittbester mit 5,5 aus 7 an Brett 1) erzielten gute Einzelergebnisse.

Das Turnier wurde von König Schwarz und seinen Helfern vorzüglich organisiert. Die Verpflegung setzte Maßstäbe!

[Günter Sobeck]